

Frage 1649. Wie stellt man Wechselstromvorrichtungen an elektrischen Normaluhren her? Th. G. in L.

Frage 1650. Wer repariert das Orgelwerk einer alten Schwarzwälderuhr? E. St. in M.

Frage 1653. Kann mir einer der Herren Kollegen eine Uhren- oder Gehäusefabrik nennen, die goldene Taschenuhrgehäuse mit Platinrändern und -Verzierungen anfertigt, wie solche in Paris zu kaufen sind? B. A. in H.

Frage 1654. Welche Herren Kollegen haben mit der Uhrenfirma „Solida“ in Geschäftsverbindung gestanden? B. L. in B.

Frage 1655. Der Besitzer einer mir zur Reparatur übergebenen Spindelstanduhr mit $\frac{3}{4}$ Repetition auf vier Glocken möchte gern das Alter der Uhr wissen. Die hintere Platine ist graviert und trägt in der Mitte den Namen Bergfried, London. Kann mir einer der Herren Kollegen mitteilen, wann derselbe gelebt hat? Dank voraus. W. Sch. in O.

Frage 1656. Um harte Metalle zu bohren, verwendet man eine Mischung von Kampfer und Terpentinöl. Kann mir einer der Herren Kollegen das Verhältnis angeben? F. in N.

Frage 1657. Welches Geschäft liefert chemisch-technische Utensilien für eine Vergolde-Einrichtung? Fourniturenhändler sind ausgeschlossen. Im voraus besten Dank. F. in N.

Frage 1658. Wie trennt man bei Bruchmetall das Gold vom Silber? K. in N.

Frage 1659. Wie gibt man den Grabsticheln eine besonders zähe Härte? F. K.

Frage 1660. Welches Verfahren ist zum Einstechen von Ohrlöchern zu empfehlen? H. M.

Frage 1661. Kann man magnetisch gewordenen Werkzeug entmagnetisieren und auf welche Art? M. in M.

Frage 1662. Hat einer der Herren Kollegen das viel gerühmte Putzmittel „Perplex“ der Sächsischen Hilfsmittel-Industrie, Dresden 19, verwendet und mit welchem Erfolg? L. in S.

Frage 1663. Wie frischt man verkratzte und abgetragene Opale und Korallen wieder auf? K. in H.

Zur Frage 1638. Es kostet zurzeit:

Iridium	per Gramm	6,00 Mk.
Palladium	„	6,00 „
Magnesium	„	0,15 „
Cadmium	„	0,05 „
Wismut	„	0,08 „
Platin	„	3,75 „

Alle Werte sind schwankend. So kostete z. B. Iridium vor etwa fünf Jahren noch etwa 3 Mk., Palladium 3,50 Mk. und Platin 3 Mk. per Gramm. Die genannten Metalle sind bei mir erhältlich. Christian Müller, Uhrmachermeister, Frankfurt a. M., Stiftstrasse 26.

Central-Verband.

Leider müssen wir schon wieder einen uns verspätet gemeldeten Todesfall zur Kenntnis unserer werten Mitglieder bringen. Am 28. März verstarb der liebe Kollege **Carl Bahl** in Güstrow. Mit dem Verstorbenen, der als geachteter Mann in Kollegen- und Bürgerkreisen galt, verliert der Verein Güstrow und der Mecklenburger Uhrmacherverband seinen langjährigen, eifrigen Schriftführer. Die Klagen über den Verlust sind allgemeine, denen wir uns ebenfalls anschließen. Das Andenken des getreuen Kollegen wird von dem Verein Güstrow, dem Mecklenburger Uhrmacherverband und auch von uns allezeit in Ehren gehalten werden.

Auch eines verspätet gemeldeten Jubelfestes müssen wir heute noch gedenken. Der liebe Kollege **Wilh. Schaaf** in Zittau i. S. feierte am 3. März sein 25jähriges Geschäftsjubiläum, zu dem wir ihm noch nachträglich unsere herzlichste Gratulation darbringen. Möge dem Kollegen Schaaf eine gute Gesundheit beschieden sein, damit er auch das 50jährige Jubiläum feiern kann, und damit er auch noch recht lange seines schweren Amtes als Kassierer der Uhrmachervereinigung Zittau zu walten imstande ist.

Gelegentlich der Quartalsversammlung der Innung Meissen wurde dem ehemaligen Obermeister, Kollegen **Franz Geschke**, eine unverhoffte, aber wohlverdiente Ehrung dadurch zuteil, dass man ihn zum **Ehrenobermeister** ernannt hatte. Als sichtbares Zeichen wurde ihm ein wohlgelungenes diesbezügliches Diplom überreicht. Für den Kollegen **Paul Leichsenring**, der schon früher zum Ehrenmitglied ernannt war, wurde ebenfalls ein Diplom angefertigt. Mag beiden wackeren Männern eine gute, dauernde Gesundheit beschieden sein, damit sie sich der wohlverdienten Ehren noch recht lange erfreuen können. Mit diesen

Ehrungen ist erneut der Beweis erbracht, dass treues Ausharren und Mitarbeiten bei einer guten Sache doch seinen Lohn findet. Mögen die jungen Leute nacheifern, es solchen Männern gleichzutun, dann wird unserem Gewerbe geholfen werden und wir schliesslich doch zu Erfolgen gelangen, die sich die alten Herren nicht träumen liessen. Ausharren und Mitarbeiten, das ist die Losung, wenn Erfolge erzielt werden sollen. Dass es sehr nötig ist, dass die Kollegen zusammen halten, um in gemeinsamer Arbeit den unserem Gewerbe drohenden Schäden entgegen zu arbeiten, wird hoffentlich bald allen Kollegen klar sein. Beweise, dass die Einigkeit zum Sieg verhilft und zum Ziele führt, sind, wenn man Umschau im öffentlichen Leben hält, wahrlich reichlich viel vorhanden.

Dass die Uhrmacher in dieser Beziehung anderen Gewerben und Gewerbetreibenden gegenüber noch sehr rückständig sind, ist mehr als einmal zum Ausdruck gebracht worden. Darum strebe man allen den Männern nach, die durch eifrige Mitarbeit und durch treues Ausharren sich die Achtung und Ehrung ihrer Berufskollegen für alle Zeiten sicherten.

Wir haben seinerzeit, durch ein amtliches Schreiben bestätigt, bekannt gemacht, dass die von Glashütte aus durch eine Gesellschaft vertriebene „Nomos-Uhr“ nicht deutschen Ursprungs, sondern eine Schweizer Uhr ist, und die Kollegen ersucht, diese der Wahrheit entsprechende Tatsache sich beliebig zu nutze zu machen, im besonderen durch Aufklärung des Publikums. Dass diese Massnahme den Herren nicht in ihren Kram passt, liess sich ja wohl denken, und war man auch gefasst, dass die Herren einen Gegenstreich führen würden. In welcher Weise die Herren sich nun an den Uhrmachern zu rächen versuchen, mag ein an anderer Stelle dieser Nummer zum Abdruck gebrachter Brief zeigen, der Raum ist an dieser Stelle zu beschränkt, um weitere Bemerkungen anzuschliessen und sind solche ebenfalls an anderer Stelle zu finden. Doch eins müssen wir hier noch erwähnen, dass es kein Kollege versäumen möge, das **Publikum aufzuklären**.

Den Wünschen der Mitglieder der Innung Hannover und Magdeburg nachkommend, machen wir auch an dieser Stelle auf die zwei grossen Uhrmacherversammlungen aufmerksam. Am **Sonntag, den 17. Mai, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr**, findet in **Hannover** im „Hotel zu den vier Jahreszeiten“ eine Versammlung statt, zu der die Kollegen des ganzen Kreises eingeladen sind. Am **Montag, den 18. Mai, vormittags 11 Uhr**, findet in **Magdeburg** im „Restaurant zur Reichskrone“ eine öffentliche Versammlung statt, zu welcher nicht nur die Kollegen des Innungs- oder Kammerbezirks, sondern alle Kollegen der Provinz eingeladen sind. Die Wichtigkeit der Tagesordnungen lässt erhoffen, dass sich recht viele Kollegen zu den Versammlungen einfinden. Die zwingende Notwendigkeit, die bestehenden ungünstigen Erwerbsverhältnisse der Uhrmacher aufzubessern, haben auch die Handwerkskammern erkannt und werden dieselben bei den Versammlungen vertreten sein, um zunächst mit Rat und später durch die Tat helfend einzugreifen. **Darum auf nach Hannover und nach Magdeburg.**

Da ein Neudruck von Einwickelpapier vorgenommen werden muss, machen wir aufmerksam, dass dasselbe auch mit Firmen- und Druck geliefert wird. Diesbezügliche Bestellungen baldigst erbeten.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Rob. Freygang.

Prospekt in dieser Nummer: Als **einzigartige Bezugsvergünstigungen** für photographische Apparate, Ferngläser usw. bezeichnet die Firma G. Rüdberg jun. in Hannover und Wien die auf ihrem dieser Nummer beigelegten Prospekt angegebenen Lieferungsbedingungen und garantiert dabei ausschliesslich erstklassige Erzeugnisse.

Redaktionsschluss für Nr. 11:

Textteil
25. Mai, vormittags 8 Uhr.

Inseratenteil
27. Mai, mittags 12 Uhr.

Die für die Redaktion bestimmten Zusendungen sind zu adressieren: Redaktion des Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst, **Halle a. S., Mühlweg 19.**

Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. — Verantwortlicher Redakteur: W. König in Halle a. S.